



öffentlich

**Betreff:**

Information durch den Oberbürgermeister

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 19.05.2015

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.06.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung frühzeitig, gleichzeitig und gleichberechtigt über wichtige Entwicklungen und Vorhaben der Stadt zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Gemäß Paragraph 54 Absatz 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung ist der Oberbürgermeister verpflichtet, die Stadtverordnetenversammlung bzw. den Hauptausschuss rechtzeitig über alle wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten. Das gilt für alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, nicht nur für die Rathauskooperation. Es ist bekannt, dass die Fraktionen der Rathauskooperation gegenwärtig in besonderer Weise informiert und damit gegenüber den anderen Fraktionen privilegiert werden. Diese in der Kommunalverfassung nicht vorgesehene Ungleichstellung sollte abgeschafft werden